

**In die Mitgliederversammlung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Hannover  
am 10. April 2010**

**Antragssteller: Stadtvorstand**

**1 Dem Klimawandel auch mit dem Speiseplan begegnen**

2  
3 Es ist zu erwarten, dass sich die weltweite Nachfrage nach Fleisch bis 2050 verdoppeln wird.  
4 Dies wird die vielfältigen sozialen und ökologischen Probleme, die bereits heute vor allem in den  
5 sich entwickelnden Ländern durch den zu hohen Fleischkonsum der Industrienationen zu beob-  
6 achten sind, zusätzlich verschärfen. Um das zu verhindern, müssen wir unsere Konsumgewohn-  
7 heiten überdenken. Neben dem hohen Ressourcenbedarf bei der Fleischerzeugung erzeugt die  
8 Nutztierhaltung einen größeren Anteil an Treibhausgasen als der gesamte Verkehrssektor. Für  
9 die Futtermittelerzeugung werden Regenwaldflächen gerodet und Lebensgrundlagen zerstört.  
10 Hinzu kommen noch die Transportkosten – nicht zu vergessen die überwiegend tierquälerische  
11 Haltung des Viehs.

12  
13 Die Klimastadt Gent in Belgien hat im letzten Jahr einen vegetarischen Donnerstag, den 'Ve-  
14 ggiedag', eingeführt, um ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen und einen Beitrag zur  
15 Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger zu leisten. Am Veggi-Tag wird in allen Behördenkanti-  
16 nen und Schulküchen ganz ohne Fleisch gekocht. In Deutschland hat sich bisher erst eine Stadt  
17 auf diesen Weg begeben: In Bremen hat sich eine Initiative für einen 'Veggie Day' gebildet. Ihr  
18 sind bereits einige Schulen, Restaurants, Hotels, Unternehmen und Verbände beigetreten, die  
19 am vegetarischen Tag entweder ohne Fleisch kochen oder zumindest eine vegetarische Alterna-  
20 tive anbieten. In einer Stadt mit einer Bevölkerungsgröße wie der Landeshauptstadt Hannover  
21 könnte durch solch einen vegetarischen Tag, wenn sich alle Menschen daran beteiligen, auf das  
22 ganze Jahr umgerechnet so viel CO2 eingespart, wie rund 40.000 Autos pro Jahr erzeugen.

23  
24 Wenn wir konsequent den Klimawandel bekämpfen wollen, dürfen wir unsere Ernährungsge-  
25 wohnheiten nicht außen vor lassen! Zur Bekämpfung des Klimawandels ist der Beitrag einer je-  
26 den und eines jeden entscheidend. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Hannover achten  
27 bereits jetzt darauf, auf eigenen Veranstaltungen nach Möglichkeit ausschließlich vegetarische  
28 und ökologische Produkte aus der Region anzubieten.

29  
30 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Hannover fordern die Landeshauptstadt Hannover  
31 dazu auf, dem Beispiel der Stadt Gent zu folgen und ebenfalls einen vegetarischen Tag einzu-  
32 führen.

**34 Begründung:**

35  
36 Erfolgt mündlich.